

Pressekontakt:
Catia Hilgart
E-Mail:
catia.hilgart@intis.de
www.intis.de

Pressemitteilung

Kabelloses Laden mit 22kW für Taxi- und Logistikanwendungen

Hamburg, 21. Dezember 2021: Für das berührungslose Laden von Elektrofahrzeugen im Leistungsbe-
reich bis 22kW wird INTIS im Rahmen des Projekts TALAKO sechs LEVC-Taxifahrzeuge und sechs Lade-
stationen für die Kölner Innenstadt liefern. Die straßenseitigen Ladepads der TAXI-Ladespur werden
den Belastungen durch Überfahrt mit schweren LKW mit einem Gewicht von bis zu 40 Tonnen wider-
stehen können. Erste grundlegende Erfahrungen konnten bereits gesammelt werden, da sich ein Pro-
totyp seit Mitte 2020 in der Erprobung befindet (siehe auch Verweis zum ntv Video).

<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/auto/E-Taxi-Prototyp-braucht-keine-Ladesaeule-mehr-arti-cle22985504.html>

Ob es die gewählte Technik schaffen wird, in die internationale Standardisierung des berührungslosen
Ladens für stationäre Ladeanwendungen aufgenommen zu werden, wird sich noch zeigen. Zunächst
wird INTIS Ergebnisse aus dem TALAKO-Projekt sammeln und im Anschluss entscheiden, ob den Stan-
dardisierungsgremien bei IEC und ISO ein entsprechender Technologievorschlag unterbreitet werden
kann. „Wir sind in der guten Situation, die Messlatte für diese Entscheidung im eigenen Unternehmen
anlegen zu können“ so Dr. Ralf Effenberger, INTIS-Geschäftsführer. Hintergrund dieser Situation ist
eine parallele Entwicklung, die INTIS im vergangenen Jahr im Rahmen des Projekts LISA4CL gemein-
sam mit Wissenschaftlern der TU-Braunschweig durchgeführt hat. „Auch diesen Lösungsansatz mit
einer berührungslosen Leistungsübertragung von bis zu 22kW werden wir im Rahmen eines Feldver-
suchs, gemeinsam mit einem Logistiker in Berlin, erproben können“, so Effenberger. Der Vergleich der
Ergebnisse aus dem TALAKO- und dem LISA4CL-Projekt wird letztlich ausschlaggebend dafür sein,
welchen Technologievorschlag INTIS in die Standardisierung einbringen wird.

INTIS beobachtet sehr genau die internationalen technologischen Entwicklungen im Bereich des be-
rührungslosen Ladens von Elektrofahrzeugen. Ladeleistungen bis 50kW für leichte Kraftfahrzeuge und
bis hin zu mehreren 100kW für Busse und LKW sind bereits in der Entwicklung und werden längst in
den Standardisierungsgremien behandelt. INTIS ist zuversichtlich, auch in diesen Bereichen eigene
Lösungen anbieten zu können.

Über INTIS Integrated Infrastructure Solutions GmbH:

INTIS Integrated Infrastructure Solutions GmbH wurde 2011 gegründet, der Unternehmenssitz ist
Hamburg. INTIS ist ein 100%-Tochterunternehmen der IABG mbH. INTIS ist auf die Entwicklung und
den Vertrieb integrierter Lösungen für die Energieversorgung von Elektrofahrzeugen in Kombination
mit regenerativen Quellen und Speichertechnik spezialisiert. Einer der Schwerpunkte liegt bei berüh-
rungslosen, induktiven Energieübertragungssystemen (Ladegeräte) für Straßenfahrzeuge, autonome
Shuttles, für Fahrzeuge der Mikromobilität (E-Bikes, Lastenräder, E-Scooter), für den Industriebereich
und für maritime Anwendungen.

Für Entwicklungsarbeiten, prototypische Realisierungen, experimentelle Validierungen/ Tests, die
Produktüberführung und –zulassung sowie für Beiträge zur Standardisierung induktiver Energieüber-
tragungssysteme stehen den Experten der INTIS eine Vielzahl eigener Simulationstools, Testanlagen
und Werkstätten am Standort der ehemaligen Transrapid Versuchsanlage Emsland (TVE) im emsländi-

schen Lathen zur Verfügung. Zudem hat INTIS Zugang zur Entwicklungskompetenz und zu den Testeinrichtungen ihrer Muttergesellschaft (IABG mbH).

INTIS Integrated Infrastructure Solutions GmbH
Hermann Kemper Straße 23
D-49762 Lathen/ Emsland
Weitere Informationen finden Sie unter www.intis.de